



Stadt Eschborn

Beteiligungsbericht für das Jahr 2014

Stand: 22.09.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Vorbemerkungen	3
1.2	Ziele des Beteiligungsberichts	3
1.3	Inhalte des Beteiligungsberichts	3
1.3.1	Allgemeine Anforderungen	3
1.3.2	Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung	4
1.3.3	Verwendete Informationsquellen	4
1.4	Relevante Beteiligungsunternehmen	5
2	Beteiligungen der Stadt Eschborn im Überblick	5
2.1	Grafischer Überblick	5
2.2	Wirtschaftliche Daten	6
3	Gesellschaften	6
3.1	Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen GmbH	6
3.2	Städtebauliche Entwicklungsgesellschaft mbH	9

1. Allgemeines

1.1 Vorbemerkungen

Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07.03.2005 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) verpflichtet die Kommunen zur Erstellung und Offenlegung eines jährlichen Beteiligungsberichts (§ 123a HGO). Damit werden einerseits die städtischen Gremien und Entscheidungsträger informiert, andererseits hat jedoch auch die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit sich über die Beteiligungen der Stadt Eschborn näher zu informieren.

1.2 Ziele des Beteiligungsberichts

Der Beteiligungsbericht hat die Zielsetzung, der Stadtverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit einen Überblick über das Beteiligungsvermögen der Gemeinde zu geben.

Er ist jährlich zu erstellen und in der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Einwohner der Gemeinde sind über das Vorliegen des Berichtes in geeigneter Weise zu informieren. Sie sind berechtigt den Beteiligungsbericht einzusehen.

1.3 Inhalte des Beteiligungsberichts

1.3.1 Allgemeine Anforderungen

Die zwingend vorgeschriebenen Inhalte des Beteiligungsberichts sind in § 123a HGO geregelt. Demnach soll der Beteiligungsbericht zumindest Angaben enthalten über:

- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Ertragslage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
- das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs. 1 HGO) für das Unternehmen und
- die jährlichen Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, falls die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird.

Alle geforderten Angaben sind im Beteiligungsbericht der Stadt Eschborn enthalten.

1.3.2 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung

Gemäß § 123a Abs. 1 Nr. 4 HGO ist im Beteiligungsbericht das Vorliegen der Voraussetzungen über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs. 1 HGO) für das berichtspflichtige Unternehmen festzustellen.

Danach darf eine Gemeinde sich nur dann wirtschaftlich betätigen, wenn

- der öffentliche Zweck eine wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO).
- Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Im Beteiligungsbericht der Stadt Eschborn sind bei den maßgeblichen Gesellschaften Aussagen über das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 121 Abs. 1 HGO enthalten.

1.3.3 Verwendete Informationsquellen

Die in den Einzeldarstellungen enthaltenen Lagebeurteilungen und Kennzahlen sind im Wesentlichen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der Beteiligungen übernommen. Mit den Beteiligungsgesellschaften wurden die Inhalte des Beteiligungsberichts im Vorfeld abgestimmt.

1.4 Relevante Beteiligungsunternehmen

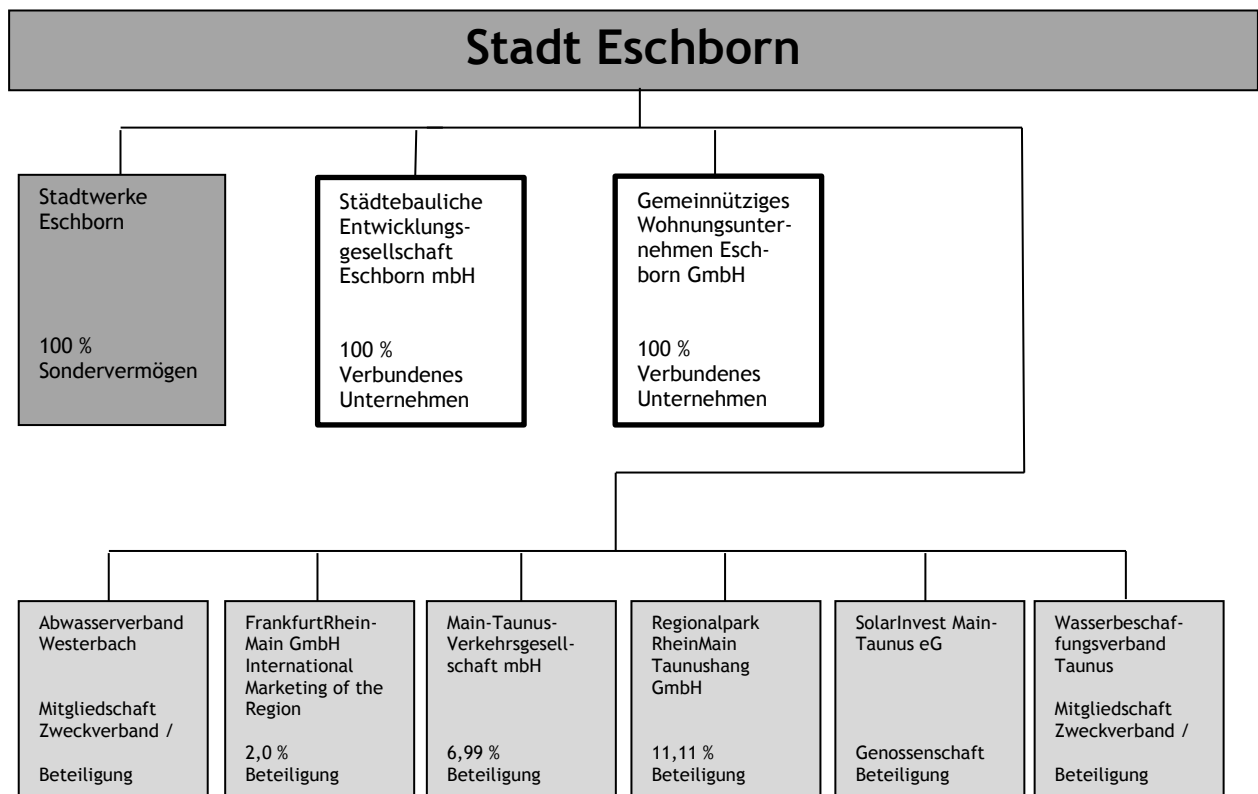
Der Beteiligungsbericht muss gemäß § 123a HGO alle Unternehmen in der Rechtsform des Privatrechts, bei denen die Gemeinde mit mindestens 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, beinhalten.

Bei der Stadt Eschborn sind dies im Berichtsjahr 2014:

- Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen GmbH
- Städtebauliche Entwicklungsgesellschaft mbH

2. Beteiligungen der Stadt Eschborn im Überblick

2.1 Grafischer Überblick



In dem Schaubild sind alle Beteiligungen der Stadt Eschborn unabhängig von deren Rechtsform und Beteiligungsanteil abgebildet.

Gegenstand des Beteiligungsberichts sind jedoch nur Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform, an denen die Stadt mit mindestens 20 % beteiligt ist. Diese Beteiligungen sind im Schaubild dick umrandet und nicht grau hinterlegt.

2.2 Wirtschaftliche Daten

Bilanzdaten					
	Kapital- anteil	Anlage- vermögen	Eigen- kapital	Verbindlichkeiten Kreditinstitute	Bilanz- summe
	in %	in T€			
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen GmbH					
2014	100	49.561	36.516	16.316	56.697
Städtebauliche Entwicklungsgesellschaft mbH					
2014	100	735	1.884	0	1.947

GuV-Daten				
	Kapital- anteil	Umsatzerlöse	Personalaufwand	Jahresergebnis/ Jahresverlust ¹
	in%	in T€		
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen GmbH				
2014	100	2300	489	-1.424
Städtebauliche Entwicklungsgesellschaft mbH				
2014	100	15	0	133

3. Gesellschaften

3.1 Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen GmbH

Anschrift: Rathausplatz 36, 65760 Eschborn

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck des Unternehmens ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-sorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, be-wirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigen-heimen und Eigentumswohnungen, sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirt-schaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstü-cke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemein-schaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftli-che und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassung zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern sie dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 13955

Gründungsjahr: 1972

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stammkapital: 35.429.400,00 €

¹ vor Ergebnisverwendung

Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 121 Abs. 1 HGO:

Die wesentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung. Diese gilt nach § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung, da sie auf dem Gebiet des Sozialwesens tätig ist.

Ferner fällt die Beteiligung unter den Bestandsschutz des § 121 Abs. 1 HGO, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte der Gesellschafterin werden durch den Magistrat vertreten. Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Mathias Geiger
Stadträtin Wiebke Zaß, stellvertretende Vorsitzende
Stadträtin Lydia Haubold
Stadtrat Klaus Kunz
Stadtverordneter Stephan Schwammel
Erster Stadtrat Thomas Ebert
Stadträtin Irmtraud Bottoms
Stadtverordnete Lilli Becking
Stadtverordnete Susanne Fritsch
Stadtverordneter Michael Reckhard
Stadtverordneter Klaus-Peter Henrich

Geschäftsführer: Michael Kübler, Amtmann
Herbert Brendel, Oberamtsrat

Jahresabschluss: für das Jahr 2014 aufgestellt am 24.04.2015
festgestellt durch die Gesellschafterversammlung am 10.11.2015

Abschlussprüfer: Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e. V.
Franklinstraße 62
60486 Frankfurt am Main

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Gemeinnützige Wohnungsunternehmen Eschborn GmbH verwaltete in 2014 insgesamt 17 Häuser, die Liegenschaft Rathausplatz 2 - 16 mit einer Wohn- und Nutzfläche von insgesamt 17.776 m² sowie die Liegenschaft „Neue Mitte“ mit einer Wohn- und Nutzfläche von 3.938,52 m².

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Mitte des Jahres 2012 wurde ein Kaufvertrag für die Seniorenimmobilie in Niederhöchstadt geschlossen. Die Immobilie wurde in 2014 mit 20 Servicewohnungen und 40 Tiefgaragenstellplätzen sowie einer gesamten Wohn- und Nutzfläche von 3.474,73 m² fertiggestellt.

Insgesamt ist die Nachfrage nach günstigem Wohnraum weiter ungebrochen. Unterjährig ergaben sich Wohnungsleerstände nur aufgrund von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen bei Mieterwechsel. Der Wohnungsbestand war zum Bilanzstichtag komplett vermietet. Lediglich in der gerade fertig gestellten Seniorenimmobilie waren noch 13 leerstehende Servicewohnungen zu verzeichnen. Im Geschäftsjahr fanden 31 Mieterwechsel statt.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats:

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 2.280 €.

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Tabellarische Darstellung:

Bilanz (T€)	2014	%	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	49.561	87%	39.894	19.664	18.007	18.374	18.748	10.729
Vorräte, Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	919	2%	835	763	763	648	531	284
Flüssige Mittel	6.217	11%	16.451	8.157	988	975	1.031	339
Bilanzsumme Aktiva	56.697	100%	57.180	28.584	19.758	19.997	20.310	11.352
Eigenkapital	36.516	64%	36.353	14.818	5.668	5.622	5.650	2.418
Sonderposten und Zuschüsse	0	0%	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	43	0%	36	45	53	40	27	27
Bankverbindlichkeiten	20.126	36%	20.782	13.721	14.037	14.335	14.077	4.889
übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	12	0%	8	0	0	0	556	4.018
Bilanzsumme Passiva	56.697	100%	57.179	28.584	19.758	19.997	20.310	11.352

Gewinn- und Verlustrechnung (T€)	2014	%	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Umsatzerlöse	2.300	96%	1.951	1.570	1.562	1.452	1.351	820
Bestandsveränderungen	87	4%	193	1	40	-51	222	13
Gesamtleistungen	2.387	100%	2.144	1.571	1.602	1.401	1.573	833
Aufw. für bezogene Leistungen	946	40%	907	662	697	538	515	359
Rohertrag	1.441	60%	1.237	909	905	863	1.058	474
Sonstige betriebliche Erträge	1	0%	1	9	4	2	2	4
Personalaufwand	488	20%	275	61	55	57	54	52
Abschreibungen	1.545	65%	560	371	373	377	357	150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	376	16%	414	155	114	99	116	100
Betriebsergebnis	-967	-41%	-11	331	367	332	533	176
Zins- und Finanzergebnis	-437	-18%	-442	-270	-310	-351	-290	-88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.404	-59%	-453	61	57	-19	243	88
außerordentliches Ergebnis	0	0%	0	0	0	0	0	0
Steuern	20	1%	12	11	11	9	12	6
Jahresergebnis	-1.424	-60%	-465	50	46	-28	231	82
Gewinnabführung/Verlustübernahme	0	0%	0	50	45	0	23	81
Bilanzgewinn	-1.424	-60%	-465	0	1	-28	208	1

3.2 Städtebauliche Entwicklungsgesellschaft mbH

Anschrift: Rathausplatz 36, 65760 Eschborn

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Mitwirkung bei städtebaulichen Entwicklungsprojekten der Stadt Eschborn, insbesondere bei der Weiterentwicklung und Sanierung der Ortskerne, der Erschließung neuer Wohngebiete und der Anpassung der Gewerbegebiete an aktuelle städtebauliche Anforderungen sowie der Realisierung allgemeiner städtebaulicher Zielvorstellungen.

Die Mitwirkung der Gesellschaft hierbei erfolgt insbesondere durch Planung, Erwerb, Erschließung und Veräußerung von Grundbesitz sowie durch Vermittlung von Erwerb, Veräußerung, Nutzung und Finanzierung von Grundbesitz und Baulichkeiten.

Die Gesellschaft kann im Rahmen dieser städtebaulichen Entwicklung Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern vorbereiten und durchführen sowie Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung wirtschaftlich vorbereiten und durchführen.

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 39669

Gründungsjahr: 1994

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stammkapital: 127.822,97 €

Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 121 Abs. 1 HGO:

Die kontinuierliche Entwicklung der Stadt Eschborn mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern wohnortnahe Beschäftigungen zu ermöglichen und die positiven städtischen Finanzen zu erhalten, ist als Aufgabe der Daseinsvorsorge anzusehen.

Ferner fällt die Beteiligung unter den Bestandsschutz des § 121 Abs. 1 HGO, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Gesellschafterversammlung:

Die Rechte der Gesellschafterin werden durch den Magistrat vertreten. Die Geschäftsführer werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Mathias Geiger
Erster Stadtrat Thomas Ebert
Stadträtin Christa Kern
Stadtrat Adolf Kannengießer
Stadtrat Karlheinz Gritsch
Stadtverordneter Fritz W. Krüger
Stadtverordneter Norbert Leifheit
Stadtverordneter Peter Pohlen
Stadtverordnete Monika Bender
Stadtverordneter Helmut Bauch
Stadtverordneter Thomas Matthes

Geschäftsführer: Diplom-Ingenieur Klaus Langehein
Magistratsoberrätin Gabriela Czeka

Jahresabschluss: für das Jahr 2014 aufgestellt am 30.04.2015
festgestellt durch die Gesellschafterversammlung am 11.08.2015

Abschlussprüfer: W + ST Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rennbahnstraße 72 - 74
60528 Frankfurt

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Am 28.10.2014 beschloss die Gesellschafterversammlung die Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2014.

Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats:

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1.920 €.

Für die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wurde die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Tabellarische Darstellung:

Bilanz (T€)	2014	%	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Anlagevermögen	735	38%	777	485	116	4.044	4.061	4.056
Vorräte, Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	22	1%	768	2.464	4.606	6.991	8.486	10.868
Flüssige Mittel	1.190	61%	3.259	275	336	392	389	778
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0%	0	0	0	0	0	0
Bilanzsumme Aktiva	1.947	100%	4.804	3.224	5.058	11.427	12.936	15.702
Eigenkapital	1.884	97%	4.266	3.091	5.042	11.361	12.895	15.508
Sonderposten und Zuschüsse	0	0%	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	60	3%	479	122	14	26	29	77
Bankverbindlichkeiten	0	0%	0	0	0	0	0	0
übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	3	0%	59	11	2	40	12	117
Bilanzsumme Passiva	1.947	100%	4.804	3.224	5.058	11.427	12.936	15.702

Gewinn- und Verlustrechnung (T€)	2014	%	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Umsatzerlöse	15	100%	3.384	3.894	835	1.687	2.649	6.196
Bestandsveränderungen	0	0%	-1.751	-2.026	-505	-1.486	-2.518	-4.957
Gesamtleistungen	15	100%	1.633	1.868	330	201	131	1.239
Aufw. für bezogene Leistungen	0	0%	0	0	11	5	25	151
Rohhertrag	15	100%	1.633	1.868	319	196	106	1.088
Sonstige betriebliche Erträge	402	2680%	4	131	30	0	0	0
Personalaufwand	0	0%	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	20	133%	23	17	16	17	16	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	219	1460%	81	75	202	121	105	220
Betriebsergebnis	178	1187%	1.533	1.907	131	58	-15	858
Zins- und Finanzergebnis	2	13%	2	157	234	1	2	-746
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	180	1200%	1.535	2.064	365	59	-13	112
außerordentliches Ergebnis	0	0%	0	0	0	0	0	-3
Steuern	47	313%	360	121	22	33	30	106
Jahresergebnis	133	887%	1.175	1.943	343	26	-43	3
Gewinnabführung/Verlustübernahme	0	0%	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn	133	887%	1.175	1.943	343	26	-43	3